

Was kann ich tun?

Wenn Sie Opfer einer Gewalttat geworden sind, befinden Sie sich körperlich und psychisch in einer Ausnahmesituation.

Für die Entscheidung, ob Sie Anzeige erstatten möchten oder nicht, können Sie sich Zeit lassen. Wichtig ist nur, dass mögliche Tatspuren (z. B. Sperma, Verletzungen) direkt gesichert werden, damit sie möglicherweise später vor Gericht als Beweise dienen können.

Sie sollten sich auf jeden Fall medizinisch untersuchen lassen, auch wenn für Sie keine sichtbaren Verletzungen erkennbar sind!

ASS – Was ist das?

Mit der **Anonymen Spurensicherung (ASS)** können Sie Tatspuren als Beweismittel für ein späteres Gerichtsverfahren sichern, ohne direkt Anzeige erstatten zu müssen. Die Spuren werden fünf Jahre lang anonym gelagert.

Kooperierende Kliniken

Zögern Sie nicht, eine Anonyme Spurensicherung in Anspruch zu nehmen. Scannen Sie den QR-Code, um eine Liste der kooperierenden Kliniken im Umkreis zu erhalten. Alternativ finden Sie auf der Webseite **gobsis.de** Informationen zu weiteren teilnehmenden Kliniken oder Praxen.



Beratung und Begleitung

SKFM Mettmann e.V.

Fachberatungsstelle
gegen sexualisierte Gewalt
für den Kreis Mettmann

Neanderstraße 68-72
40822 Mettmann

Telefon 021 04.14 19 - 226
sexualisiertegewalt@skfm-mettmann.de
www.skfm-mettmann.de



Anonyme Spurensicherung (ASS) nach Gewalttaten



Tatspuren sichern

Anzeige erstatten?

Schweigen überwinden

Die Handlungsschritte der ASS:

- Duschen und waschen Sie sich möglichst nicht!
- Bei Verdacht auf K.O.-Tropfen sammeln Sie Ihren Urin in einem sauberen Behälter.
- Denken Sie an Wechselkleidung bzw. bringen Sie die zum Tatzeitpunkt getragene Kleidung mit.
- Suchen Sie ein geeignetes Krankenhaus auf.
- Lassen Sie sich begleiten, z.B. auch durch die Fachberaterinnen des SKFM Mettmann.
- Wenn Sie (noch) keine Anzeige erstatten möchten, bitten Sie im Krankenhaus um eine anonyme Spurensicherung (ASS).
- Durch die Beratungsstelle des SKFM erhalten Sie bei Bedarf Beratung und Unterstützung. Wenn Sie sich für eine Anzeige entscheiden, begleiten Sie die Beraterinnen zur Polizei.
- Möchten Sie keine Anzeige erstatten, werden die Spuren automatisch nach fünf Jahren vernichtet.



Beratung und Begleitung

In der Beratungsstelle des SKFM Mettmann e.V. erhalten Sie eingehende Beratung zur Anonymen Spurensicherung. Die Fachberaterinnen begleiten Sie auf Wunsch zu den wichtigen medizinischen Untersuchungen und zur Polizei. Darüber hinaus unterstützt die Fachberatung Sie in der Verarbeitung Ihrer Erlebnisse und stellt Kontakt zu weiteren Institutionen her.

Das ASS-Netzwerk wird unterstützt durch:

- Gleichstellungsbeauftragte im Kreis Mettmann
- Runder Tisch gegen häusliche Gewalt im Kreis Mettmann
- Opferschutz der Polizei, Kreis Mettmann
- Rechtsmedizinisches Institut Düsseldorf

ASS wurde in Anlehnung an das gleichlautende Modell im Raum Bonn/Rhein-Sieg entwickelt.

Titelfoto: © Marianne Müller

Stand: Juli 2025

Dieser Flyer ist in verschiedenen Sprachen erhältlich.

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

